

Scheithauer, Herbert/Bondü, Rebecca (2011). Amoklauf und School Shooting. Bedeutung, Hintergründe und Prävention. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 121 S., 12,95 €

Das Thema (Amok-)Lauf ist ein viel diskutiertes Phänomen mit hoher medialer Relevanz. Das Autorenwerk bietet einen umfassenden Überblick über Grundlagen, Hintergründe und Prävention von Amokläufen und School Shootings mit Berücksichtigung von wichtigen thematischen Verknüpfungen. Basis des Buches sind Forschungsergebnisse der Autorin und des Autors, allgemeine Forschung zu dieser Thematik und Präventions- und Interventionsansätze, die sich daraus ergeben haben. Dabei legen sie – beide sind im universitären Bereich der Psychologie tätig – großen Wert auf eine differenzierte Darstellung und Abgrenzung der Begriffe ‚Amok‘ und ‚School Shooting‘, damit die unterschiedlichen Hintergründe klar herausgestellt werden und die weitere Verwendung der Begriffe eindeutig ist. Bei der Erörterung der Bedeutung finden verschiedene Aspekte, wie beispielsweise Historie, Kultur und Subformen, Beachtung, damit ‚Amok‘ als Phänomen eine ganzheitliche Sicht erfährt.

Die Rolle von Vorbildern, Altersunterschiede und der Familienaspekt werden zusätzlich mit aufgenommen. Des Weiteren erläutern Scheithauer und Bondü Hintergründe dieser Taten sowohl mithilfe psychologischer und gesellschaftlicher Ansätze, als auch mit Bezugnahme auf geschlechtsspezifische und individuelle Aspekte. Präventionsansätze finden ebenfalls, prägnant beschrieben, ihren Platz im Buch. Dabei gehen die Autorin und der Autor auf direkte Ansätze, Umgang mit Folgen, Waffengesetzgebung und Bedeutung der Medien ein. Auf diese Weise wird ein fundiertes Bild über die Thematik vermittelt, das auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, klaren Definitionen und aussagekräftigen Beispielen beruht. Tabellen und Grafiken verwenden Scheithauer und Bondü an den richtigen Stellen, damit die Leserinnen und Leser ein besseres Verständnis und informatives Hintergrundwissen bekommen.

Dieses Werk bietet Medienpädagoginnen und -pädagogen, wissenschaftlichen und praxisorientierten Fachkräften, Lehrerinnen und Lehrern als auch Psychologinnen und Psychologen einen aktuellen Überblick über den Wissensstand bezüglich Forschung, Theorie und Praxis dieser Thematik.